

Unser Hessen:

Sozial. Ökologisch. Gerecht.



V.i.S.d.P.: Jakob Migenda, Landgraf-Philippus-Anlage 32, 64283 Darmstadt

MACHT HESSEN GERECHT

Ihre Stimme zählt: für ein soziales, gerechtes, ökologisches, friedliches und vielfältiges Hessen. Bitte gehen Sie am 8. Oktober zur Wahl. Mit allen Stimmen DIE LINKE. Weil soziale Gerechtigkeit eine starke Stimme braucht.



DIE LINKE.

DIE LINKE. Landesverband Hessen

Allerheiligentor 2-4

60311 Frankfurt

Telefon: 069 - 706502

Email: kontakt@die-linke-hessen.de

www.die-linke-hessen.de



@dielinkehessen

**Am 8. Oktober
DIE LINKE.
wählen!**

Sozial Klima gerecht.



**Ole
Heide**

DIE LINKE.

linke-darmstadt.de



Ich bin 57 Jahre alt und arbeite als Scrum Master in der IT der Telekom. Seit 2017 bin ich Mitglied der Partei DIE LINKE. An meinem Arbeitsplatz bin ich seit Jahren als ver. di Vertrauensperson gewerkschaftlich aktiv. Aktiv bin ich in diversen Bündnissen und engagiere mich seit meiner frühen Jugend für soziale Gerechtigkeit und für eine klimagerechte Welt, denn die Auswirkungen des Klimawandels werden immer offensichtlicher: Dürren, Starkregen, tropi-

sche Stürme etc. Genau davor haben uns Wissenschaftler*innen seit Jahrzehnten gewarnt, und wir stehen erst am Anfang. Schnelles, drastisches Handeln ist dringend nötig. Das betrifft nicht nur die nahende Klimakatastrophe. Eine Krise jagt die nächste, so dass es kaum noch möglich ist, zwischendurch mal Luft zu holen. Das Schlimmste: Die Krisen verstärken sich gegenseitig.

Der Markt regelt es nicht

Bei keiner dieser Krisen sind alle gleichermaßen betroffen. Sie treffen immer die Ärmsten am stärksten, während die Reichsten von ihnen profitieren. Der Staat wiederum, hilft in erster Linie den Konzernen, die Krisen zu bewältigen, während die Gelder direkt als Dividende Aktionär*innen ausgezahlt werden. Es ist fatal darauf zu setzen, dass der „Markt“ die Probleme irgendwie mithilfe neuer Technologien bewältigen wird, sei es Öffentlicher Personen Nah- und Fernverkehr (ÖPV), Gesundheit, Energie, Wohnen oder Wasser. ÖPV kann entweder profitabel sein oder bezahlbar. Dasselbe gilt für die Gesundheitsversorgung, die Mieten und anderem. Der „Markt“ will Profit machen, also Kosten senken, Preise erhöhen und Chancen, die sich durch Krisen bilden, nutzen. Doch um die Klimakrise zu bewältigen, brauchen wir u.a. eine Verkehrswende weg vom Individualverkehr, hin zu einem Mobilitätskonzept mit einem starken, gut ausgebauten ÖPV, mit gut ausgebildeten und bezahlten Fahrer*innen. Der ÖPV muss attraktiv sein, um als Alternative zum Auto angenommen zu werden.

Der Klimawandel und das Festhalten am Verbrennungsmotor führen auch zu mehr gesundheitlichen Problemen. Also braucht es eine gute Gesundheitsvorsorge. Doch die Krankenhäuser stehen vor massiven finanziellen und persönlichen Problemen.

Gute Gesundheit braucht gute Löhne

Aufgrund einiger chronischer Erkrankungen erlebe ich unser Gesundheitssystem immer wieder aus nächster Nähe und sehe, wie immer weniger Menschen im Krankenhaus immer mehr Arbeit zu bewältigen haben. Eine gute Gesundheitsversorgung braucht viel gut ausgebildetes und gut bezahltes Personal und einen guten Betreuungsschlüssel. Auch Essen, Reinigung und Krankentransport sind wichtige Teile der Krankenversorgung. Die Menschen, die in diesen Bereichen arbeiten, brauchen gute Arbeitsbedingungen und faire, tarifizierte Löhne.

Um die anstehenden Probleme zu bewältigen, braucht es eine grundlegende Veränderung der Art und Weise, wie wir produzieren und zusammenleben. Das erreichen wir nur, indem wir es schaffen, gemeinsam öffentlichen Druck von sozialen Bewegungen und in den Parlamenten aufzubauen.

**Dafür braucht es DIE LINKE im hessischen Landtag!
Macht Hessen gerecht. Macht DIE LINKE stark.**